

ARBEITSBLATT

Name:

Klasse:

“
**DER WANDEL IST
JETZT, ALSO LASST
UNS DAS BEWUSST-
SEIN FÜR UNSERE
UMGEBUNG
STÄRKEN!**
”

Christian, 23 Jahre aus El Salvador

Auf den folgenden Seiten findest du Fragen zu dem, was du in der Ausstellung sehen, hören und erleben kannst.

Versuche, die Fragen bei deinem Besuch in der Ausstellung zu beantworten. Vielleicht musst du dafür manchmal etwas um die Ecke denken?

Tausche dich gerne mit deinen Mitschüler*innen aus, gemeinsam findet ihr bestimmt eine Antwort.

Viel Spaß!

Unter

www.fluchtgrundklimawandel.de

findest du noch mehr

Infos zum Thema.



1. Warum heißt die Ausstellung „Fluchtgrund Klimawandel“?

Kreise die richtige Antwort ein und überlege, warum die anderen nicht zutreffen.

- A Weil der Klimawandel der häufigste Fluchtgrund ist.
- B Weil der Klimawandel (asylrechtlich) noch kein anerkannter Fluchtgrund ist.
- C Weil es ein neues Gesetz gibt, das erlaubt, wegen des Klimawandels zu flüchten.

2. Schau dir die Videos unserer Klimazeug*innen an.

Schreibe das jeweilige Heimatland neben die Bilder und notiere, welche Auswirkungen des Klimawandels die Menschen dort besonders betreffen. Was sind mögliche Fluchtursachen?



kommt aus: _____

Auswirkungen: _____

Fluchtursachen: _____



kommt aus: _____

Auswirkungen: _____

Fluchtursachen: _____



kommt aus: _____

Auswirkungen: _____

Fluchtursachen: _____



kommt aus: _____

Auswirkungen: _____

Fluchtursachen: _____



kommt aus: _____

Auswirkungen: _____

Fluchtursachen: _____

3. Der Begriff *Trapped Populations* (übersetzt: *gefangene Personen*) beschreibt Bevölkerungsgruppen, die am meisten unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden. Was könnte diese Definition genau meinen?

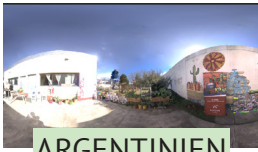
Kreise deine Vermutung ein und begründe deine Entscheidung.

- A *Trapped Populations* leben in Tälern und sind durch Folgen des Klimawandels wie Extremregenfälle oder Überflutungen dort „gefangen“.
- B *Trapped Populations* sind Klimaaktivist*innen und werden deshalb von der Regierung verfolgt.
- C *Trapped Populations* sind Personen, denen (körperliche oder finanzielle) Ressourcen fehlen, um zu fliehen.

Begründung: _____

4. Mache dich mit einer VR-Brille virtuell auf den Weg in die dort zu findenden Projekte. Wie gehen die vorgestellten Personen mit den Folgen des Klimawandels vor Ort um? Was haben sie für Lösungsansätze und Verbesserungsvorschläge?

Nenne die Aktivitäten der vorgestellten Personen in den Projekten.



ARGENTINIEN

Belén, Mica, Agustina, Brenda Nieto, Cristian, Rocio, Maxi und Valentina



ÄTHIOPIEN

Momina und die Afar



INDIEN

Nadim, Mohammad, Radhey Shyam, Sattar, Shoaib, Jasmine, Jyoti, Aritra und Nitish



INDONESIEN

Ludiyanto und Suadi

5. Fallen dir noch mehr Möglichkeiten ein, wie Menschen in vom Klimawandel stark betroffenen Gebieten aktiv werden können?

Schreibe deine Ideen unter die Szenarien.

DÜRRE & TROCKENHEIT



Durch die extreme Hitze und fehlende Niederschläge trocknet der Boden aus.

STÜRME



Stürme kommen häufiger und plötzlicher. Gebäude und Lebensweisen sind darauf nicht ausgelegt.

HOHE TEMPERATUREN



Hitzewellen gefährden die Gesundheit von Menschen und Tieren.

STARKREGENFÄLLE



Die seltenen Regenfälle sind so stark, dass der Boden das Wasser nicht aufnehmen und speichern kann und Überschwemmungen auftreten.

<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

6. Was hat der „Fluchtgrund Klimawandel“ eigentlich mit dir zu tun?

Diskussionen über Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit begegnen uns überall. Doch was bedeutet das eigentlich genau? Kreise die richtigen Antworten ein.

Nachhaltigkeit ist...

- A ...wenn es möglichst lange dauert, bis alle Rohstoffe auf der Welt verbraucht sind.
- B ...wenn das, was wir an Rohstoffen nutzen, auch wieder nachwachsen kann.
- C ...wenn jedes Land nur die „eigenen“ Rohstoffe nutzt.

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf eine saubere Umwelt...

- A ...damit sie nicht selbst aufräumen oder sauber machen müssen.
- B ...damit sie überall auf der Welt Urlaub machen können.
- C ...damit sie gesund aufwachsen können.

Energie sparen heißt...

- A ...wenig Kalorien zu verbrennen.
- B ...weniger Ressourcen wie Strom und Gas zu verbrauchen.
- C ...sich möglichst wenig aufzuregen.

Klimawandel als Fluchtgrund betrifft uns...

- A ...nicht, weil wir in Deutschland viel für den Umweltschutz tun.
- B ...weil unser Lebensstil Auswirkungen auf das Klima weltweit hat.
- C ...weil wir Steuern für Hilfe in betroffenen Regionen auf der ganzen Welt zahlen.

7. An unserem Infoterminal kannst du mehr darüber erfahren, wie du dich für mehr Umweltbewusstsein und ein tolerantes Miteinander einsetzen kannst.

Es gibt viele Möglichkeiten, aktiv zu werden. Suche dir eines der folgenden Beispiele aus und notiere deine Ideen (in Stichpunkten).

GEBURTSTAGSPARTY

Du hast bald Geburtstag und möchtest eine umweltfreundliche Party planen. Worauf solltest du achten?

SPENDENPROJEKT

Du möchtest gemeinsam mit deinen Freund*innen ein Trinkwasserprojekt in Asien mit Spenden unterstützen. Wie und wo sammelt ihr Spenden?

INFOAKTION

Dein*e neue*r Mitschüler*in aus Eritrea erzählt von den extremen klimatischen Veränderungen vor Ort. Deine Klasse möchte eine Infoaktion dazu planen, wie könnte diese aussehen?
